



Tödliche Krankheit gesucht...

Einen Riesendank an alle für die vielen Ideen, Infos und Gedanken!

Ihr habt mir mit vielem ganz neue Denkanstöße gegeben und einige andere Überlegungen auch bestätigt.

Ich selbst pendelte auch schon zwischen Krebs und HIV/AIDS.

Bezüglich AIDS war ich mir aber nicht sicher, ob es nicht etwas zu "Clichée" für einen bisexuellen Designer wäre?

Außerdem gibt es dabei das Problem, dass er noch sechs Jahre vor seinem Tod eine Beziehung mit einer Frau angefangen hat und einen fünfjährigen Sohn mit ihr hat (er lebt nicht mit der Frau zusammen und das mit dem Kind kommt auch erst posthum "öffentlich" und unfreiwillig heraus). Die Beziehung zur Frau ist zwar ziemlich unkonventionell, aber monogam, die Infizierung müsste also älter sein...

Ich hatte zum Kinderthema schon recherchiert und widersprüchliche Infos gefunden: laut einigen Quellen können Männer mit dem HI-Virus heute bei entsprechender Therapie ohne Ansteckungsgefahr Kinder natürlich zeugen, nach anderen Quellen ist nur künstliche Befruchtung möglich (und das wäre keine Option, weil der Sohn eher ein glücklicher Unfall ist).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).